



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2019/2020

Heft 7 - 2019/2020

Kampf pur gegen Iserlohn



Seite 9/10 Die Löwen
Löwen holten gegen Iserlohn
drei wichtige Punkte

Seite 12 Team Dörper Cats
Cats mit Serienmeister
Iserlohn auf Augenhöhe

Seite 13 Jugend
Jugend wieder sehr stark in
allen Altersklassen



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Fight um einen Play-Off Platz

Liebe Rollhockey-Freunde,

Nachdem am letzten Karnevalswochenende unsere beiden Bundesliga-Teams spielfrei hatten, geht es am heutigen Samstag sowohl für unsere Cats als auch unsere Löwen um wichtige Punkte für das Sichern der Play-Off-Plätze.

Während unsere Mädels gegen die wiedererstarkten Calenberger Gäste aus Niedersachsen antreten, haben es die Löwen mit den Darmstädter Krokodilen aus Hessen zu tun.

Nachdem ja beide Teams bei den Bergischen Duellen das Nachsehen hatten, sollten heute wieder Siege her. Der Fokus im Training bei den Damen war verstärkt auf das Abwehrverhalten geprägt und bei den Herren auf das Tore schießen. Denn Anfang der zweiten Halbzeit in Remscheid waren genug Chancen vorhanden, das Spiel zu drehen.

Allerdings sind beide Gegner unserer Teams sehr unbequem zu spielen. Zumal beide auch die Play-Off-Plätze im Visier haben.

Dazu ist es sicherlich nicht unwichtig, wenn ihr als Zuschauer und Fans hinter den Mannschaften steht, damit die Punkte im „Dorf“ bleiben.

Wir sehen uns in der Halle.

Ihr/Euer
Peter Stroucken



Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Präsident des RIV NRW

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Ralf Börkei (rbo), Christoph Dicke (chd), Simone Beckmann (sib), Simone Bongs (sibo), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jens Pfaffendorf (jp), Jürgen Rath (jr), Daniela Stoll (ds), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms), Frank Dworzak (fd)
Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77

Bildnachweis:

Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Simone Beckmann, Michael Simon und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

Februar

29.02.20 BLH 15.30 Uhr RSC Löwen – RSC Darmstadt
29.02.20 BLD 18.00 Uhr RSC Cats – SC Bison Calenberg

März

01.03.20 Spieltag U11 in Herringen und Krefeld
01.03.20 Spieltag U15 in W.-Barmen
01.03.20 RLW 16.30 Uhr RSC II – IGR II
08.03.20 Spieltag U13 in Cronenberg
08.03.20 Spieltag U17 in Iserlohn
08.03.20 BLH 16.00 Uhr RSC Cronenberg – SKG Herringen
08.03.20 RLW 16.00 Uhr Herringen II – RSC II
14.03.20 BLD 15.30 Uhr RESG Walsum – RSC Cats
14.03.20 BLH 18.00 Uhr RESG Walsum – RSC Löwen
15.03.20 Spieltag U17w in Marl-Hüls
15.03.20 RLW 16 Uhr VfL Hüls – RSC II
18.03.20 Meisterehrung in der Glashalle der Stadtparkasse
21.03.20 BLH 15.30 Uhr RHC Recklinghausen – RSC Löwen
21.03.20 BLD 18.00 Uhr RHC Recklinghausen – RSC Cats
22.03.20 Spieltag U19 in Remscheid

22.03.20 Spieltag U11 in Cronenberg
22.03.20 Spieltag U15 in Herringen
25.03.20 Jugendmeisterehrung
28.03.20 13.00 Uhr DRIV-Pokal Damen, Halbfinale IGR - Cats
29.03.20 Spieltag U13 in Iserlohn
29.03.20 Spieltag U17 in Recklinghausen
29.03.20 RLW 16.30 Uhr RSC II – Moskitos
29.03.20 DRIV-Vereinstagung

April

04.04.20 Halbfinale Bundesliga Herren, 1. Spiel
05.04.20 RLW 16.00 Uhr ERG Iserlohn II – RSC II
18.04.20 Halbfinale Bundesliga Herren, 2. Spiel
18.04.20 Halbfinale Bundesliga Damen, 1. Spiel
19.04.20 RLW 11 Uhr RSC II – Herringen II
19.04.20 Halbfinale Bundesliga Herren, evtl. 3. Spiel
25.04.20 Finale Bundesliga Herren, 1. Spiel
25.04.20 Halbfinale Bundesliga Damen, 2. Spiel
26.04.20 Halbfinale Bundesliga Damen, evtl. 3. Spiel
26.04.20 Spieltag U11 in Recklinghausen
26.04.20 Spieltag U15 in Cronenberg



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand:



- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohnungsgemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Sachverständigenbüro
für Pflege

ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

**Hauptstraße 81
42349 Wuppertal**

TELEFON:
02 02 / 47 86 50





SPIELER VERLETZT?

...unsere springen gerne ein!

(egal ob Winter- oder Sommersaison)

www.policks-backstube.de |  /policksbackstube |  policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



EMKA wünscht dem RSC Cronenberg e.V.
spannende und erfolgreiche Spiele

Verschlusstechnik mit System

Die EMKA GRUPPE ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken für Elektronik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen. In den Branchen Klimatechnik und Transport zählt EMKA zu den führenden Herstellern von Verschlusstechnik. Das Gesamtsortiment umfasst 15.000 Artikel, die an neun Fertigungsstandorten in Europa entwickelt, gefertigt, veredelt und montiert werden.

Mit 1.600 Mitarbeitern in über 50 Ländern vor Ort.

www.emka.com

Portrait Sascha Trelle

Ein Junge aus dem RSC-Viertel Am Hofe

Auch im Alter von 49 Jahren ist das Urgestein immer noch aktiv auf Rollen

Von Simone Beckmann

Er ist ein echtes Urgestein im Rollhockey. Und dazu der wohl älteste immer noch aktive Spieler beim RSC Cronenberg: Sascha Trelle. Der Sport wurde ihm quasi in die Wiege gelegt, denn schon sein Vater Harald spielte Hockey auf acht Rollen. Aufgewachsen ist er im Viertel nahe der Rollschuhbahn – da ist es naheliegend, dass auch Sascha Trelle Rollhockey als seine Sportart entdeckte. Eine, die er bis heute betreibt.

Hier, in der Alfred-Henckels-Halle, begann seine erfolgreiche Laufbahn in frühester Jugend. „Mit sieben oder acht Jahren“, erinnert sich Sascha Trelle, ganz genau weiß er das heute nicht

mehr. Wohl aber den Namen des ersten Trainers: „Das war Dirk Müller.“ Zuvor hatte das Cronenberger Urgestein Sascha Trelle Fußball gespielt und wäre beinahe auch dort geblieben, wie sein 15 Jahre jüngerer Bruder Dennis, doch er hasste „die Asche und das Feld war auch zu groß“, sagt der heute 49-Jährige.

Also blieb der Sport der Wahl Rollhockey und Sascha Trelle durchlief hier beim RSC die komplette Jugend. „Wir hatten einmal in der Woche Training beim Kunstlauf“, erinnert er sich. Dadurch konnten die Kinder am besten das Rollschuhlaufen lernen. Später spielte Sascha auch in der Juniorennationalmannschaft und hatte ein „kurzes Intermezzo“ bei den deutschen Senioren. Weitere Stationen sei-

ner Rollhockeylaufbahn waren Remscheid, Iserlohn und der einstige TV Friesen.

Eigentlich hatte er mit dem Rollhockey schon aufgehört, als sich 2010 plötzlich der damalige RSC-Trainer Sven Steup bei ihm meldete und ihn kurzerhand reaktivierte. Ab sofort lief er mit der Trikotnummer 70 auf (sein Geburtsjahrgang) und traf im Finale der Deutschen Meisterschaft auf Iserlohn. Beim letzten Penalty sagte der Trainer zu ihm: „Den machst du!“ Sascha zögerte nicht lange und „der Ball war drin.“ Ser RSC Cronenberg gewann damals die Deutsche Meisterschaft.

Heute spielt Sascha immer noch Rollhockey, aktuell in der Regionalliga West mit der zweiten Mannschaft und hat im Verband

im letzten Jahr eine weitere Aufgabe übernommen: Er trainiert die deutsche U17-Nationalmannschaft der Jungen.

Was bedeutet Rollhockey für ihn? „Das ist die schönste Sportart, leider haben wir nicht die Lobby, die andere Sportarten haben“, sagt er. Doch im Verband und in den Vereinen müsste sich seiner Meinung nach was verändern, man muss mehr zusammen arbeiten, mehr kooperieren und nicht „jeder Verein für sich sein“. Sonst, so prophezeit es Sascha Trelle, werden noch mehr Vereine aufhören. Wie Her-ten, Dortmund, Ober-Ramstadt oder Stuttgart. Damit es nicht so weit kommt, trägt Sascha Trelle seinen Teil bei – und ist heute immer noch aktiv für die schönste Sportart der Welt.





WEIL JEDER HANDGRIFF ENTSCHIEDET.

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik. Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!



Rollhockey-Bundesliga Herren

Derby ging diesmal an die IGR

29.02.20, 15.30 Uhr
RSC Löwen – RSC Darmstadt

Wenn die Play-Off-Runde um die Deutsche Meisterschaft von den Löwen des RSC erreicht werden soll, so muss am heutigen Samstag ein Sieg gegen das hessische Team gelingen. Dies dürfte für den RSC allerdings alles andere als leicht werden, da mit Otto Platz ein wichtiger, torgefährlicher Spieler aufgrund der Sperre nach der Roten Karte im Bergischen Derby fehlen wird. Da muss das Team von Trainer Jordi Molet dringend an die bisher gezeigte Heimstärke anknüpfen. Dies dürfte eine Voraussetzung sein, um zum Abschluss der Punkterunde einen Platz unter den besten vier Teams zu erreichen. Allerdings ist der RSC Darmstadt ein sehr unbequemer Gegner: Im Hinspiel in Darmstadt gab es eine deutliche Niederlage und im letzten Jahr schafften es die Hessen im Playoff-Viertelfinale, den RSC aus dem Wettbewerb zu werfen. Daher sollten die Löwen gewarnt sein und die Begegnung voll konzentriert angehen.

15.02.20
IGR Remscheid – RSC 6:2 (3:1)

Beim Bergischen Derby der Rollhockey-Bundesliga offenbarten die RSC Löwen erneut ihre Auswärtsschwäche. Bereits nach zehn Minuten lag der RSC mit 0:2 hinten. Hoffnung keimte bei



Niko Morovic auf dem Wege zum 2:3

den Fans auf, als Jordi Molet auf 2:1 verkürzte. Allerdings konnte Remscheid den Vorsprung noch vor der Pause auf 3:1 ausbauen.

Als Niko Morovic in der zweiten Halbzeit den Anschlusstreffer zum 3:2 erzielte und der RSC wenig später nach einer Blauen

Karte gegen Daniel Strieder die Chance zum Ausgleich besaß, schien noch einiges möglich. Doch statt des Ausgleichs fiel wenig später das 4:2 durch den mit vier Toren erfolgreichsten Spieler der Begegnung, Alexander Ober. Danach setzte sich der Frust bei den Löwen durch. Der gipfelte darin, dass Otto Platz in der vorletzten Minute seine zweite und dritte Blaue Karte kassierte, was dazu führte, dass er auch noch die Rote Karte erhielt.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler, Marco Bernadowitz, Jordi Molet (1), Max Thiel, Otto Platz, Sebastian Rath, Niko Morovic (1) und Aaron Börkei.



Es war das erwartete Kampfspiel, leider mit besserem Ausgang für die Remscheider



Da passte der Penalty - ohne Chance für Fynn Hilbertz

Tabelle vom Spieltag Nr. 14

Platz	Mannschaft	Sp.	S	V	N	NV	Diff.	Tore	Pkt
1	(1) SK Germania Herringen	10	8	1	1	0	83:26	+ 57	26
2	(2) RESG Walsum	11	7	1	2	1	64:32	+ 32	24
3	(4) TuS Düsseldorf-Nord	11	8	0	3	0	40:20	+ 20	24
4	(3) RSC Cronenberg	12	7	0	4	1	75:51	+ 24	22
5	(5) ERG Iserlohn	12	7	0	5	0	47:39	+ 8	21
6	(6) RSC Darmstadt	13	5	1	6	1	46:57	- 11	18
7	(7) IGR Remscheid	12	5	0	7	0	55:54	+ 1	15
8	(8) RHC Recklinghausen	11	2	0	9	0	39:76	- 37	6
9	(9) SG Blue Lions	12	0	0	12	0	20:114	- 94	0

Rollhockey-Bundesliga Herren

08.02.20

SG Blue Lions – RSC 2:13 (1:5)

Die Begegnung der RSC Löwen bei der Spielgemeinschaft SG Blue Lions fand nicht wie die meisten Spiele des ostdeutschen Bundesliga-Aufstiegers in Gera statt, sondern in Chemnitz. In seiner Heimatstadt eröffnete Thomas Köhler die Begegnung erneut mit einer frühen Führung zum 1:0 aus Cronenberger Sicht. Bis zur Halbzeit baute das Team von Trainer Jordi Molet die Führung auf 5:1 aus. Nach der Pause leisteten die Gastgeber den Löwen nur noch wenig Gegenwehr, so dass der RSC im zweiten Spielabschnitt neun weitere Tore gelangen. Mit einem 14:2-Sieg kehrten die Löwen aus Chemnitz zurück und belegten damit in der Bundesliga-Tabelle zwischenzeitlich weiterhin den dritten Rang.

RSC: Leon Geisler, Fynn Hilbertz – Thomas Köhler (2), Max Thiel (4), Otto Platz (3), Sebastian Rath (2), Niko Morovic (1), Aaron Börkei (1), Mats Trimborn (1), Adrian Börkei.

18.01.20

RSC – ERG Iserlohn 3:2 (1:1)

Ein wichtiger 3:2-Sieg glückte den Löwen des RSC im ersten Heimspiel der Bundesliga-Rückrunde über die ERG Iserlohn. Der Kampf um die begehrten Playoff-Plätze rückte in der Begegnung in den Vordergrund, zumal sechs Mannschaften in



Thomas Köhler (rechts) erzielte schon früh das 1:0 für die Löwen

der Tabelle punktemäßig ganz dicht beisammenliegen. Die Begegnung verlief hochdramatisch. Thomas Köhler erzielte früh den Führungstreffer des RSC. Überraschend glückte den Gä-

sten aus Iserlohn der Ausgleich zum 1:1. Ein unglücklicher Zusammenprall von Max Thiel und Iserlohns Finn Hilbertz sorgte für eine 20-minütige Spielunterbrechung. Der ERGI gelang gleich

zu Beginn der zweiten Halbzeit das 1:2. Mit einer Energieleistung schaffte Max Thiel den sehenswerten Ausgleich zum 2:2. Doch dem RSC drohte sogar eine Niederlage, zumal Marco Bernadowitz drei Minuten vor Ende Blau sah. Fynn Hilbertz parierte den fälligen Penalty, doch der RSC spielte in Unterzahl. Gegen die nun auf Sieg spielenden Iserlohner gelang Max Thiel ein Konter zur 3:2 Führung. Mit viel Einsatz und Geschick gelang es dem RSC, in Unterzahl diese wichtige Führung über die Zeit zu bringen.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler (1), Marco Bernadowitz, Jordi Molet, Max Thiel (2), Sebastian Rath, Niko Morovic, Aaron Börkei, Adrian Börkei. (kw)



Der entscheidende Siegtreffer in Unterzahl, erzielt durch Max Thiel, brachte die Löwen auf die Siegerstraße



Adrian Börkei (2.v.l.) machte gegen seine ehemaligen Teamkollegen aus Iserlohn sein erstes Heimspiel



Lautstark dirigierte Löwentrainer Jordi Molet von der Bank aus und fand immer wieder die richtige Taktik im hektischen Spiel

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssangyong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammen setzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten.

Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

Rollhockey-Bundesliga Damen

Cats müssen punkten

29.2.20, 18 Uhr
Team Dörper Cats – SC Bison Calenberg

Das drittletzte Saisonspiel des Teams Dörper Cats in der Damen-Bundesliga führt einen Konkurrenten im Kampf um die Playoff-Plätze in die Alfred-Henckels-Halle. Im Hinspiel hatten die Cats das bessere Ende für sich – wenn auch erst nach Verlängerung: 9:6 hieß es damals für die Gäste dank einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung. Die wird auch heute nötig sein, um einen weiteren Erfolg zu feiern und so den wichtigen direkten Vergleich für sich zu entscheiden. Nach vielen Jahren der Iserlohner Dominanz ist die Liga in dieser Spielzeit endlich wieder spannend. Das führt aber auch dazu, dass von den sechs Mannschaften, die derzeit noch mit Aussichten auf die vier Halbfinalplätze im Rennen sind, am Ende zwei leer ausgehen werden.

Gegenüber den Moskitos Wuppertal haben die Cats den besseren direkten Vergleich auf ihrer Seite, allerdings haben die Moskitos mit dem Sieg gegen Remscheid noch einen „Joker“ im Punkte-Ärmel. Neben dem heutigen Gegner Calenberg mischt auch Walsum noch mit – der nächste Gegner der Cats. Remscheid und Iserlohn dagegen haben sich bereits ein wenig an der Spitze abgesetzt und dürften die Playoff-Teilnahme bereits sicher haben.

15.2.20, 14 Uhr
IGR Remscheid - Team Dörper Cats 11:2 (4:2)

Obwohl beide Teams vor dem Spiel nur drei Zähler in der Tabelle trennten, ging der Tabellenzweite aus Cronenberg als Außenseiter ins Spiel. Und durfte dennoch zuerst jubeln: Die Remscheider Torhüterin wehrte einen Distanzschuss wehrte die Remscheider Torhüterin nach vorne ab, dort stand Lea Seidler und verwandelte zum 0:1. Drei Minuten später glich Remscheid aus und zog – unter anderem begünstigt durch zwei Abwehrfehler – bis auf 4:1 davon. Dank des zweiten Treffers von Lea Seidler blieben die Gäste aber zur Pause auf Schlagdistanz.

Die Hoffnung währte aber nur kurz: Nationalspielerin Saphira Giersch gelang ein Doppelschlag zum 6:2, fünf weitere Treffer zwischen der 36. und 41. Minute sorgten dann für den Endstand. Ein deutlicher Erfolg, der aber vor allem aufgrund der Leistung in der ersten Halbzeit und einiger ungenutzter Möglichkeiten deutlich zu hoch ausfiel. Im Endeffekt nutzte die ERG Iserlohn diese Niederlage, um das Team Dörper Cats auf den dritten Platz zu verdrängen.

Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Hannah Thiel, Lea Seidler (2), Nina Necke, Julia Rüger, Daniela Stoll, Lilli Dicke.



Auch im zweiten Spiel gegen die ERG Iserlohn agierte das Team Dörper Cats weitgehend auf Augenhöhe

25.1.20, 18 Uhr
Team Dörper Cats – ERG Iserlohn 3:4 (3:1)

Nach dem starken Auftritt im Hinspiel setzten die Gastgeberinnen auch in eigener Halle den Gegner zunächst erfolgreich unter Druck. Iserlohn gelang zwar das Führungstor, das brachte die Cats aber nicht aus dem Tritt. Die Mannschaft von Trainer Michael Witt erarbeitete sich durch gute Kombinationen immer wieder gute Chancen und wurde dafür mit dem Ausgleich durch Marie Tacke belohnt. In den letzten Sekunden vor der Halbzeit brachten dann Lea Seidler und Lilli Dicke ihre Farben mit 3:1 in Front. Dann jedoch kam im zweiten Durchgang ein unerklärlicher Bruch ins Cronenberger Spiel, der den erfahrenen Iserlohne-

rinnen voll in die Karten spielte. Nun spielten sie ihre Routine aus und brachten clevere Angriffe vor das Cronenberger Tor, auf der Gegenseite lief dagegen kaum noch etwas zusammen. So gelang Iserlohn zunächst das Anschlussstor, dann drehte Maren Wichardt mit einem Doppelschlag die Partie. Zwar kasitierten beide Teams das 10. Teamfoul – zunächst konnte aber Hannah Thiel die große Chance zum Ausgleich nicht nutzen, dann entschärfte Annika Gouder de Beauregard den Direkten der Gäste.

Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard – Marie Tacke (1), Hannah Thiel, Bianca Baum, Lea Seidler (1), Nina Necke, Julia Rüger, Lilli Dicke (1), Nina Fichtner.

(chd)



Lea Seidler setzt sich gegen Iserlohns Nationalspielerin Franziska Neubert durch



Gegen die IGR Remscheid kamen die Cats nicht ins Spiel

Tabelle vom Spieltag Nr. 14

Platz	Mannschaft	Sp.	S	V	N	NV	Diff.	Tore	Pkt
1	(1) IGR Remscheid	11	8	1	2	0	74:22	+52	26
2	(4) ERG Iserlohn	11	8	0	3	0	53:25	+28	24
3	(2) RSC Cronenberg	11	5	2	3	1	47:45	+2	20
4	(3) SC Bison Calenberg	11	6	0	4	1	68:70	-2	19
5	(5) SC Moskitos Wuppertal	10	5	1	4	0	53:33	+20	17
6	(6) RESG Walsum	10	5	0	3	2	67:51	+16	17
7	(7) TuS Düsseldorf-Nord	11	1	0	10	0	32:68	-36	3
8	(8) RHC Recklinghausen	9	0	0	9	0	32:112	-80	0

Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats

U17

RSC – RHC Recklinghausen 5:0
RSC – IGR Remscheid 5:6
Schon wieder ein Derby-Krimi. Nach einem Auftakt nach Maß - Noah Frie-se und Sandro Caramanno sorgten für ein 3:0 – drehte Remscheid die Partie zum 3:4. Doch das Spiel kippte erneut: Sandro Caramanno und Jannik Wiertz trafen zum 5:4. Dann aber gelangen der IGR noch die entscheidenden Treffer, so dass der RSC leer ausging.

RSC: Julia Pfaffendorf – Noah Frie-se, Julian Kersting, Jan Mertens, Daniel Kraschinski, Jannik Wiertz, Carla Merg, Lena Janßen, Sandro Caramanno.

U17-Mädchen

RSC – VfL Hüls 10:0
RSC – IGR Remscheid 2:1
Die RSC-Mädchen scheiterten zu-nächst an der starken Remscheider Torhüterin, ehe Alida Grusenick einen Distanzschuss unhaltbar zum 1:0-Führungstreffer ins gegnerische Netz lenkte. Franka Hann vollendete eine schöne Ballstaffette zum 2:0. Doch Remscheid verkürzte: Nach einer Abwehraktion auf der Gegen-seite markierte eine Remscheider Angreiferin nach einem Alleingang noch das 2:1.

RSC: Arven Schwerin, Lotta Dicke – Alida Grusenick, Lena Janßen, Angelina Mezzo, Mia Bücheler, Franka Hann, Leonie Lütters, Pia Bremer, Carla Merg.

U15

Spieltag in Recklinghausen

RSC I – RHC Recklinghausen 4:3
RSC I – Hülser SV Krefeld 5:2
RSC II – RHC Recklinghausen 11:4
RSC II – Hülser SV Krefeld 2:8
Letztendlich kamen die U15-Teams mit nur einem „blauen Auge“ davon – einzig eine Partie gegen Krefeld ging verloren. Der RHC Recklinghausen dagegen ließ nach jeweils starkem Auftakt im zweiten Durchgang nach, so dass der RSC mit beiden Teams mehr und mehr das Kommando

übernahm. Für Team I sicherte Ange-lina Mezzo mit ihrem vierten Treffer eine Minute vor Schluss das 4:3.

RSC I: Arven Schwerin – Moritz Bleckmann, Florian Keil, Angelina Mezzo, Miriam Simon, Mia Ehbrecht, Franka Hann.

RSC II: Lotta Dicke, Philipp Blum – Finn Ullrich, Albert Grusenick, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Alida Gruse-nick, Niklas Anton.

Spieltag in Walsum

RSC I – Mönchengladbach 13:0
RSC I – ERSC Schwerte 13:0
RSC II – Mönchengladbach 14:0
RSC II – ERSC Schwerte 16:0
Vier Siege, viermal zu Null, viermal zweistellig. Beide Gegner waren kei-ne ernsthaften Prüfsteine, alle Feld-spieler konnten sich in die Torschüt-zenliste eintragen. Die teilweise unkonventionell agierenden Gegen-spieler machten es dem Deutschen Meister nicht leicht, den Spielrhyth-mus zu halten.

RSC I: Arven Schwerin – Moritz Bleckmann, Florian Keil, Angelina Mezzo, Yannik Schmitz, Franka Hann.

RSC II: Lotta Dicke – Finn Ullrich, Al-bert Grusenick, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Alida Grusenick, Niklas Anton.

U13

Spieltag in Cronenberg

RSC I – TuS Düsseldorf-Nord 3:3
RSC I – VfL Hüls 14:0
RSC II – TuS Düsseldorf-Nord 2:3
RSC II – VfL Hüls 5:2
Insbesondere der TuS Düsseldorf-Nord entpuppte sich als schwerer Gegner. Schon nach sechs Sekun-den kassierte Team I das erste Ge-gen-tor, dann aber gab es doch noch die Punkteteilung. So viel Glück hatte Team II nicht. Hier traf Carlota Molet Sabater zweimal, doch auch diese Treffer sowie ein von Ales-sandro Failla gehaltener Strafstoß reichten nicht.

RSC I: Noah Walter, Julius Howe – Phil Capozzoli, Miriam Simon, Ric-

cardo Failla, Albert Grusenick, Leo Böcker.

RSC II: Alessandro Failla – Collin Fischer, Luis Ruben da Silva, Carlo-ta Molet Sabater, Moritz Schönfeld, Alexander Freitag, Luis Miguel da Silva.

Spieltag in Herten

RSC I – RSpVgg Herten 9:2
RSC I – RHC Recklinghausen 4:2
RSC II – RHC Recklinghausen 4:5
RSC II – RSpVgg Herten 9:4
Insbesondere Team RSC II zeigte eine glänzende Leistung und be-stach durch ein geschlossenes mannschaftliches Auftreten. Auch der überraschende 0:3-Rückstand gegen Herten bedeutete noch nicht den K.O. Alexander Freitag und Luis Miguel da Silva trafen zum 4:4, ehe Collin Fischer mit dem entschei-den den Treffer den RSC doch noch ju-beln ließ.

RSC I: Alessandro Failla, Julius Howe – Phil Capozzoli, Miriam Si-mon, Riccardo Failla, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer, Albert Gruse-nick, Leo Böcker.

RSC II: Noah Walter – Collin Fischer, Luis Ruben da Silva, Moritz Schön-feld, Alexander Freitag, Luis Miguel da Silva, Felix Anton.

U11

Spieltag in Cronenberg

RSC I – RESG Walsum 9:0
RSC I – Germania Herringen 11:3
RSC II – RESG Walsum 4:0
RSC II – Germania Herringen 1:0
Team RSC II hielt hinten dicht: Eine starke Mannschaftsleistung mit einer sicheren Deckung und einem guten Torwart sicherten die weiße Weste. Gegen Walsum stand das Enderge-bnis schon zur Pause fest: Felix Anton und Chiara Fischer hatten zum 4:0 getroffen, das war bereits der End-stand. Das „goldene Tor“ gegen Her-ringern erzielte Felix Anton.

RSC I: Alessandro Failla – Phil Ca-pozzoli, Klara Simon, Bruno Gieß-

mann, Emil Beckmann, Nick Kerk-mann, Phil Kerkmann, Felipe Cimas Le, Paula Rapp.

RSC II: Julius Howe – Rieke Bleck-mann, Rasmus Dicke, Maximilian Greif, Felix Anton, Emil Schleicher, Chiara Fischer.

U9

Spieltag in Hamm

RSC – TuS Düsseldorf-Nord 1:6
RSC – RHC Recklinghausen 0:10
Der Ausfall von vier Spielern schlug bei der U9 zu stark zu Buche. Die Mannschaft um den Debütanten Paul Heinrich mühte sich zwar redlich, am Ende reichte es aber nicht. Torben Kaptein gelang im Spiel gegen den TuS Düsseldorf-Nord der einzige Cronenberger Treffer eines trüben Rollhockey-Tages.

Spieltag in Hamm

RSC-Germania Herringen 2:11
RSC – IGR Remscheid 3:14
Gegen eine Cronenberger Mann-schaft ohne Keeper Benno Brandt ging Herringen schnell in Front und erarbeitete einen sicheren Vor-sprung. Gegen die IGR Remscheid waren Ben Luis Postleb (2) und Tor-ben Kaptein die Cronenberger Tor-schützen.

U15-Länderpokal

Mit Finn Ullrich und Florian Keil wurden zwei Spieler des RSC für die NRW-Auswahl beim Länder-pokal nominiert. Das Team um die beiden Cronenberger gewannen das Finale gegen Hessen mit 5:3. Auch die U15-Nationalmannschaft der Mädchen hatte mit Pia Bremer, Alida Grusenick, Franka Hann sowie Angelina Mezzo fünf RSC-Mädchen im Aufgebot. Sie verloren das „kleine Finale“ gegen Sachsen mit 1:3.

(chd)



U11



U15 Länderpokal

CRONENBERGER ANZEIGER



damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

RINKE.

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Fange- meinde, liebe Gästefans,

kürzlich musste ich mir den Spruch „Was für behinderte Regeln sind das denn?“ anhören. Mit einem kleinen Schmunzeln und ganz unter uns gesagt – die Frage alleine ist nicht mal ein Regelverstoß des Spielers, der mich das nach einer völlig korrekten Entscheidung unsererseits gefragt hat.

Was war passiert? Abgespielt hatte sich die folgende Szene:

Ein Spieler will einen Konter fahren und sprintet in seiner Hälfte an der Bande entlang. Zwischen Strafraumgrenze und Mittellinie fängt ihn ein gegnerischer Spieler ab. Dieser foulst ihn, indem er ihn gegen die Bande presst und der ballführende Spieler dadurch zu Fall kommt. Wir Schiedsrichter erkennen das Foul. Noch vor dem Pfiff echauft sich der gefoulte Spieler und schlägt aus Unverständnis über diese Aktion

des Gegners mit dem Schläger – ohne jedoch dabei gewalttätig zu sein – auf ein Bein des Spielers, der ihn gefoulst hat.

Nun ertönt der Pfiff der Schiedsrichter. Was folgt, ist zuerst die Blaue Karte gegen den Spieler, der seinen Gegner gegen die Bande gepresst und ihn dadurch zu Fall gebracht hat. Nun ist dem regelkundigen Leser für die Spielfortsetzung erst einmal Folgendes klar: Das Spiel wird wegen der Blauen Karte unterbrochen und das Spiel mit einem direkten Freistoß fortgesetzt. Die bestrafte Mannschaft muss eine Phase von zwei Minuten in Unterzahl spielen, wenn der direkte Freistoß keinen Torerfolg nach sich zieht. Eigentlich ein einfacher Fall, aber: Denkste.

Warum der gefoulte Spieler noch vor dem Pfiff der Schiedsrichter die Beherrschung verloren hat, bleibt unbeantwortet. Dennoch handelt es sich hier in dieser Situation gleich um zwei Fouls, die

beide nach dem Regelwerk mit einer Blauen Karte zu bestrafen sind: Begehen zwei Spieler unterschiedlicher Mannschaften zwei gleichartige Fouls in derselben Spielsituation, sind beide mit der Blauen Karte zu bestrafen. Das Spiel wird in diesem Fall mit Bulli fortgesetzt. Dabei zählt dann auch nicht das Verursacherprinzip.

Da beide Mannschaften zum Zeitpunkt der beschriebenen Situation mit vier Feldspielern und einem Torwart auf dem Feld waren, dürfen beide Mannschaften die bestraften Spieler ersetzen. Keine der beiden Mannschaften spielt in diesem Fall eine Phase in Unterzahl.

Aber zurück zum anfangs beschriebenen Unverständnis des Spielers: Der zuerst gefoulte Spieler ging davon aus, dass wir das Spiel für das an ihm begangene Foul unterbrochen haben. Da er zum Glück unverletzt blieb, freute er sich, dass er und seine

Mannschaft dafür einen direkten Freistoß bekommen würden. Die geschilderte Reaktion folgte, als auch er die Blaue Karte erhalten hatte und folglich von der Strafbank mit ansehen musste, dass das Spiel mit Bulli fortgesetzt wurde. Das hätte natürlich ganz anders laufen können, wenn er sich beherrscht hätte, denn die Schiedsrichter waren ja im Begriff, das erste Foul zu ahnden. Also: Immer einen kühlen Kopf bewahren und bei allen Emotionen und Regelverstößen des Gegners selbst die Kontrolle behalten. Dann klappt's auch mit dem direkten Freistoß...

Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GMH}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



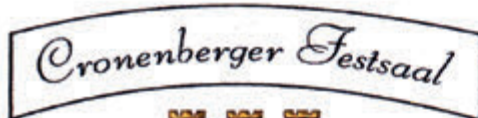
- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit



**Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Ausstellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe**



bei uns individuell zu feiern!

www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-,
Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

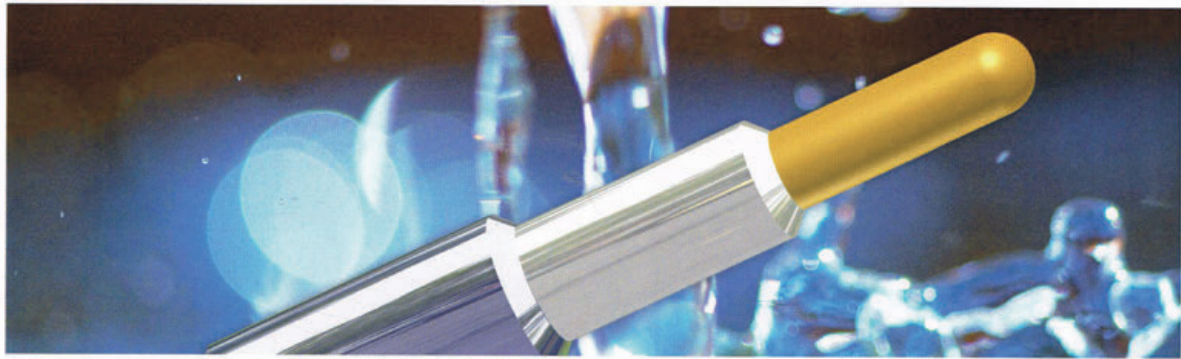
Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal
Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23

www.baaske.de



Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen.



Starter- und AGM-Batterien

- Extrem hohe Startleistung
- Magic Eye - integrierter Säureprüfer
- Absolut Wartungsfrei
- Calcium/Calcium Technologie
- 2 Jahre Garantie ab Einbaudatum
- Besonders lange Gebrauchsdauer für AGM-Batterien
- Schlag- und Bruchfestes Gehäuse



Notbeleuchtung

- Not- und Sicherheitsbeleuchtung made in Germany
- Modernste LED Technik
- Leuchten und Stromversorgungssysteme
- Das ganze System aus einer Hand
- Industrie- und Designleuchten für jeden Anwendungsbereich
- Funküberwachung und Steuerung von Not- und Sicherheitsleuchten



iLED® BY **RP**

Für professionelles LED-Lichtdesign

- LED-Panels
- Einbauleuchten
- Stromschienensysteme
- Leuchtröhren
- Retrofit Leuchtmittel
- BluControl Funksystem zur Leuchtensteuerung per Smartphone

RP-Technik / ROPAG HighTech • Hermann-Staudinger-Str. 10-16 • 63110 Rodgau
Tel.: (0)6106 - 660 28-0 • www.rptechnik.de • www.ropag.de



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de



benninghaus

- gestaltung
- reprotchnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

**Wir sind die SPEZIALISTEN für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.**

SCHILDBERG

GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

- **Durstlöcher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesen-
kühlschrank, Kühlzelle
für Fassbier und Kisten,
eine riesige Außentheke
und eine Markise.
- **Warsteiner
Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m),
4 Zapfstellen, Kühlzelle
uvm.
- **Piaggio**
mit Gläsern, Zapf- und
Spüleinrichtung, Riesen-
kühlschrank, Kühlzelle
für bis zu 250 l Bier,
Bose Sound System



- **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen,
mit Kühlzellen oder Kühlschrank,
2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung,
Reinigung und Abholung.

*...sorgen wir für Spaß
und Frische!!*

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sekt-
gläser, Pinnchen
- **Bierzelt-
Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweileitig
- **Kühltruhen**
- **und alles, was
man für eine
Veranstaltung
so braucht!!!**



Für Ihre Veranstal-
tung bieten wir neben
einer breiten Palette
an Mineralwässern,
Limonaden und Säf-
ten natürlich leckere
Biere (im Fass oder
Flaschen), Sekt und
Wein in verschie-
denen Sorten und
Farben.

*Wir machen Ihre
Feier perfekt!!!*





Ihr Sicherheitsspezialist

**Cronenberger
Schlüsseldienst**

Fachgeschäft für
Sicherheitstechnik

Inhaber: Dirk Voorendt

Tresore, Schließanlagen,
Bosch-Service-Station für Torantriebe, Sicherheitstüren
Montage, Instandsetzung, Notdienst,
Informationen und Beratung gegen Einbruch und Dieb-
stahl Stempel, Pokale und Gravuren

Telefon (0202) 47 45 08
Schorfer Straße 2 - 42349 Wuppertal
Mobil: +49 (0) 173 - 847 67 45
Fax (0202) 47 76 27



seit über 40 Jahren

-  Öl- und Gasheizungsanlagen
-  Solaranlagen
-  Wärmepumpen
-  Photovoltaikanlagen
-  Holz- und Pelletheizungen
-  Badezimmer
-  Fachbetrieb nach
Wasser-Haushalts-Gesetz
(WHG)

Schwabhausenfeld 6
42349 Wuppertal
Telefon (0202) 47 50 44
Online-Heizungsangebote unter:
www.herzberger-shk.de



*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der



DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)

Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezialschmierstoffe.de

	Bestattungen Kotthaus Friedrich Kotthaus GmbH Beerdigungsinstitut seit 1902 Lindenallee 21 42349 Wuppertal (Cronenberg) Telefon 02 02 / 47 11 56 www.bestattungen-kotthaus.de info@bestattungen-kotthaus.de		Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführungen im In- und Ausland Übernahme sämtl. Formalitäten Bestattungsvor- sorge und Sterbe- geldversicherung Abschiedsraum in würdiger Umgebung Tag und Nacht dienstbereit
			

 <i>Malerbetrieb</i>	Über 60 Jahre Fachbetrieb für: • Vollwärmeschutz • Gerüstbau • Betonsanierung • Sandstrahlen • Bau- und Raumaustrocknung • Brand- und Wasserschadensanierung • Tapezierarbeiten • Fassadenanstrich • Bodenbeschichtung
	Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG 42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14 Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67 www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



**BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING**

 otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de



WIR KÖNNEN AUCH ANDERS.

*WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft
für einen herberen Geschmack.
Mit oder ohne Alkohol.*

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION 1753 SEIT 1753

SCHMALER
ALS DU DENKST

BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**

Jetzt ein Angebot einholen.



Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 